

Wahlbürger in Stadt und Land!

Nur eine kurze Frist trennt uns noch von dem entscheidenden Tage, an welchem auch wir wieder zur Wahl...

Die Grundsätze, zu denen sich die liberale Partei unseres Wahlkreises schließt und einfach bekennet, sind unerschütterlich geblieben. Sie steht, wie allezeit, treu zu Kaiser und Reich.

An diesem Sinne schlagen Ihnen die Unterzeichneten die Wiederwahl des Mannes vor, der seit drei Jahren in den deutschen Reichstagen unseren Wahlkreis zu unserer vollen Zufriedenheit vertreten...

Oberamtmann Spielberg in Volkstedt.

Wahlbürger! Die Einigkeit der liberalen Elemente in unserem Wahlkreise hat uns vor einigen Wochen bei der Wahl zum Abgeordnetenhaus wiederum den Sieg verliehen.

Montag den 8. Januar um 9 Uhr Herr Archibaldus Pfanne. Der Anfang der Kirche Privatbeichte und nach der Predigt Kommunikation.

Oberamtmann Spielberg in Volkstedt.

- Aug. Altmann, Gehilfen in Radewell. A. Anspach, Restaurateur. Fr. Annon, Schriftf. G. G. Ahlles, Kaufmann. Robert Barth, Kaufmann. C. F. Bernste...

- Autobesitzer in Kirchblau. Kahleis, Sattlermeister in Trotha. Oscar Krug, Director in Dendorf. Klinge, Tischlermeister. Kaiser, Gärtner in Giebichenstein. Kogl, Autobesitzer in Dorsdorf. Keil, Inspektor in Zierben. F. Kogl, Hausbesitzer. G. Keil, Rentier. C. Klinsch...

Predigt-Anzeigen.

Am 1. Sonntage nach Epiphania (den 7. Januar) predigen: Zu u. L. Frauen: Um 10 Uhr Herr Archibaldus Pfanne.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Diakonus Wächter. (Der Nachmittagsgottesdienst fällt wegen der kirchlichen Wahlen aus.)

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Saran. Um 2 Uhr Herr Diakonus Rietischmann.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Comprediger Focke. (Nach dem Gottesdienst Wahlen zum Gemeindekirchenrath und Gemeindevorstand.)

Diakonienhaus: Um 10 Uhr Herr Pastor Jordan. Katholische Kirche: Sonnabend den 6. Januar (am Feste der 6. Dreieinig) Morgens 7 1/2 Uhr Frühmesse Herr Pfarrer Woter.

Zu Remmert: Sonnabend den 6. Januar Abends 6 Uhr Besper Herr Pastor Hoffmann. Sonntag den 7. Januar um 9 Uhr Derselbe. Abends 5 Uhr Epiphaniastfeier Herr Missionsdirector Dr. Wangemann.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Nach dem Gottesdienst Wahlen zum Gemeindekirchenrath und Gemeindevorstand.

Diakonienhaus: Um 10 Uhr Herr Pastor Jordan. Katholische Kirche: Sonnabend den 6. Januar (am Feste der 6. Dreieinig) Morgens 7 1/2 Uhr Frühmesse Herr Pfarrer Woter.

Um 2 Uhr Besper Herr Pfarrer Woter. Sonntag den 7. Januar Morgens 7 1/2 Uhr Frühmesse Herr Pastor Seiler. Um 9 Uhr Herr Pfarrer Woter. Um 2 Uhr Eucharistiefeier Derselbe.

Gebung. Lutherische Gemeinde: Vormittags 9 1/2 Uhr Gottesdienst. Baptisten-Gemeinde: Vormittags 9 1/2 Uhr und Nachmittags 3 1/2 Uhr und Mittwoch Abends 8 Uhr Gottesdienst in Saale zu den drei Schwänen.

Apostolische Gemeinde, gr. Märkerstraße 23. Vormitt. 10-12 Uhr Feier der heiligen Eucharistie. Nachmittags 3 Uhr Predigt, danach Abendgottesdienst. Giebichenstein: Um 9 Uhr Herr Pastor Grünemann.

Mortalitäts-Statistik und Gesundheits-Verhältnisse. Bis zu dem am 23. Dezember a. pr. beendeten Jahreswochen sind von je 100,000 Einwohnern als gestorben notirt: in Berlin 40, in Breslau 42, in Stettin 41, in Köln 43, in Frankfurt a. M. 40, in Magdeburg 78, in Straßburg 62, in Dresden 85, in Stuttgart 47, in Karlsruhe 34, in Mün-

chen 68, in Leipzig 37, in Chemnitz 53, in Wien 49, in Budapest 81, in Paris 49, in Brüssel 44, in Antwerpen 50, in Rotterdam 41, im Haag 44, in Christiania 40, in Kopenhagen 36, in Rom 49, in Neapel 48, in Turin 45, in Alexandria (Egypten) 92, in London 41, in Glasgow 45, in Liverpool 52, in Dublin 43, in Edinburgh 40, in New-York 40, in Philadelphia 38, in Boston 40, in Bombay 46, in Calcutta 70.

Die anhaltend niedrige Temperatur der beregneten Woche äußerte im Allgemeinen einen günstigen Einfluß auf die Gesundheitsverhältnisse. Die Zahl der Sterbefälle ist in den meisten europäischen, und namentlich in den deutschen Städten geringer als in der vorhergehenden Woche.

Kirchliche Wahlen.

Nach § 43 der Kirchengebäudeordnung scheidet die Hälfte unserer Aeltesten und Kirchengemeinde-Vereiner mit 1. Januar dieses Jahres aus. Der Austritt wird für dieses Mal durch das Los bestimmt.

Es sind ausgelost: Aus dem Gemeindevorstand: Rentier Blümmer, Conditör Feldmann, Justizrath Fiebig, Stadtrath Helm, Prof. Dr. Trotha, Rentier Werner.

Aus der Gemeindeverwaltung: Kaufmann Denis, Fabrikbesitzer Ernst, Rentier Frenkel, Regierungsrath Gmeint, Rittergutsbesitzer Giesecke, Oberlehrer Dr. Goldmann, Kaufmann Hänter, Kaufmann Helmholz, Deponom Hoffmann, Fabrikant Jensch, Buchhändler Karmrodt, Kaufmann Klitzsch, Wagenfabrikant Kasse, Jun., Schlossermeister Kyth, Stadtrath Lamprecht, Drechslermeister Ritter, Oberlehrer Dr. Vogt, Klempnermeister Weber jun.

Der Gemeindevorstand, bei welcher die Anstehenden wieder wählbar sind, eruchen wir die stimmberechtigten Mitglieder der St. Ulrichs-Gemeinde, sich Sonntag den 7. Januar um 11 Uhr in unserer Kirche einzufinden und die Stimmzettel abzugeben, auf deren einem 6 Mitglieder für den Gemeindekirchenrath, auf dem andern 18 Mitglieder für die Gemeindevorstellung zu bezeichnen sind. Gebrauchte Stimmzettel sind zulässig.

Civilstands-Register der Stadt Halle.

Meldung vom 4. Januar. Aufgehoben: Der Tischler G. Hennig, Grajeweg 19, und El. Damm, gr. Schloßgasse 10.

Gestorben: Der Kgl. Hauptm. A. Wankel, Engers, und M. Jensch, am Kirchthor 12.

Geboren: Eine unehel. L., Weingärten 21. — Dem Handelsmann C. Sack ein S., gr. Klausstraße 23. — Dem Böttchermstr. L. Guntter ein S., Kellergasse 7c. — Dem Fabrikarbeiter F. Schlotte eine T., Hatz 25. — Dem Prof. Dr. D. Rasse ein S., Hedwigsstraße 12. — Dem Handarbeiter F. Reibbaum eine T., gr. Brauhausgasse 29. — Dem Restaurateur F. G. Brachwig eine T., Hatz 21. — Dem Wertmstr. F. Ditt ein S., Magdeburgerstraße 21. — Eine unehel. L., Chemnitz. — Dem Steinhauermeister F. Schulze eine T., Magdeburgerstraße 21.

Der Stadtkanzlist Carl Göber, 64 J. 7 M. 20 L., Schindlucht, Stadtkrankenhaus. — Der Hausknecht Peter Lang, 24 J. 6 M., Angenembolie, Kgl. Klinik. — Friederike Laura Schubert, 38 J. 8 M. 11 L., gotisches Theater, Rittergasse 2.

Lotterie.

Der heute benutzten Ziehung der ersten Klasse 155. Königlich Preussischer Klassenlotterie sind: 1 Gewinn zu 15,000 M auf Nr. 40,379. 1 Gewinn zu 9,000 M auf Nr. 93,524. 1 Gewinn zu 3,000 M auf Nr. 89,101. 3 Gewinne à 1,500 M auf Nr. 8146, 43,821, 90,727. 2 Gewinne à 300 M auf Nr. 32,176, 32,297.



